

**Teilnehmerschaft.**

Neben Vertretern von Regierungen, Behörden, Museen, wissenschaftlichen Gesellschaften etc. sind alle ornithologisch Interessierten als Teilnehmer des Kongresses willkommen. Teilnehmergebühr 1 £ für Mitglieder des Kongresses; für Damen in Begleitung eines Mitglieds 10/—s.

Wer sich am Kongreß beteiligen möchte, wird gebeten, möglichst zeitig Namen und Adresse dem Sekretär anzugeben, um die Zusendung des endgültigen Programms mit genauen Angaben über Hotels, Ausflügen etc. zu gewährleisten.

Alle Zuschriften sind zu richten an den Sekretär:

Monsieur JEAN DELACOUR  
Château de Clères  
Clères, Seine Inférieure, Frankreich.

**Verstorben.**

Am 27. August 1937 starb auf seiner Besitzung in Tring (Herts.), England, Lord WALTER ROTHSCHILD im Alter von 69 Jahren, unter den Ornithologen vielleicht der letzte Privatsammler größten Stiles, der seine reichen Mittel in den Dienst der Zoologie gestellt und, einsichtigen Ratgebern vertrauend, zum Besten der Wissenschaft verwendet hat. Seine große Schöpfung, das Tring-Museum, mit seiner unvergleichlich vollständigen Bibliothek, seiner riesigen Vogelsammlung (aufgebaut von Dr. ERNST HARTERT) und seiner ebenso wichtigen Schmetterlingssammlung (Leiter: Dr. KARL JORDAN) wird mit der Geschichte des ornithologischen und zoogeographischen Fortschrittes stets aufs engste verknüpft bleiben und hat jahrelang die größten Staatsmuseen an Bedeutung übertroffen; die Grundlage dazu schuf er schon 1888, als er, 20 Jahre alt, Sir WALTER BULLERS 2. Sammlung neuseeländischer Vögel erwarb. Lord ROTHSCHILD war persönlich besonders interessiert an großen und farbenprächtigen Tieren und an der Erwerbung von erlesenen Seltenheiten; Kasuare, Paradiesvögel, Pittas haben ihn unter den Vögeln am häufigsten beschäftigt. Seine bedeutendsten Veröffentlichungen sind die beiden prächtig ausgestatteten Bände der „Avifauna of Laysan“ (1893, 1900) und das mit 45 Farbtafeln versehene Werk „Extinct Birds“ (1907). Daß er, vorübergehend in finanzielle Schwierigkeiten geraten, seine Vogelsammlung nach Amerika verkaufen mußte (siehe: Orn. Mbr. 1932, p. 65—73) hat Lord ROTHSCHILD nie verwinden können; der quälende Gedanke daran soll sein Ende beschleunigt haben. Durch letztwillige Verfügung hat er das, was vom Tring-Museum verblieben ist, einschließlich der Gebäude, der Schmetterlingssammlung und einer Bibliothek von 30000 Bänden, dem britischen Volk vermacht. Es wird als Zweiginstitut des British Museum (Natural History) weiter bestehen bleiben. — Nachruf von KARL JORDAN in British Birds XXX, p. 146—147 (1937).

**Persönliches.**

Dr. LEONHARD STEJNEGER hat am 30. Oktober 1937 seinen 86. Geburtstag begangen. Er ist im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im U. S. National Museum in Washington gefeiert worden.

**Zeitschriften.**

Das „Orgaan der Club van Nederlandsche Vogelkundigen“ erscheint ab 1937 unter dem ansprechenden Titel „Limosa“. Der laufende Jahrgang wird als Jahrgang 10 geführt.